

## **BSS**

Mit der Betriebsseelsorge konnten wir nach dem Kick-Off im September mit ersten Begleitungen von Unternehmen bzw. Personen unsere Arbeit konkret umsetzen.

Durch ein gutes und lebendiges Netzwerk mit den Fachstellen bspw. der Caritas konnte in einem Fall schnell weitervermittelt werden und so dem Unternehmen, den Betriebsangehörigen und nicht zuletzt auch der Familie schnell geholfen werden.

Auf verschiedenen Podien oder Einzelgesprächen konnte die Betriebsseelsorge mit Ihrer Ausrichtung und den Positionen vorgestellt und „beworben“ werden, so sind wir bspw. im politischen Raum oder auch in den Dekanaten Emsland-Süd und Emsland-Mitte fester Gesprächspartner der Dekanatsbüros oder auch Dechanten.

Auch der Kontakt zu Betriebsräten wird intensiviert. Für 2019 stehen schon erste Einladungen zu Betriebs- und Gewerkschaftsversammlungen an. Zudem sind Betriebspraktika geplant. Auch die Begleitung eines Betriebes zur Leitbildentwicklung ist für 2019 eingeplant.

Auf Bundesebene wird die vier-tägige Bundesfachtagung der Betriebsseelsorge 2021 im Bistum Osnabrück stattfinden. Mit dem Forum Betriebsräte und Kirche im Bistum Osnabrück und dem im letzten Jahr gegründeten Ethik-Forum (mit Partnern aus KdA, evang. Kirche, Kolping und Dekanat Emsland-Süd) positionieren wir uns gemeinsam zu aktuellen politischen oder gesellschaftlichen Fragen.

## **Rechtsschutz**

Der KAB-Berufsverband zieht eine positive Jahresbilanz für 2018. Es ist gelungen, die Rechtsberatung, Rechtshilfe und Rechtsbegleitung der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung im Arbeits- und Sozialrecht bekannt zu machen.

Die offenen Rechtssprechstunden in den KAB Büros Lingen und Osnabrück werden mittlerweile sehr gut angenommen. Immer häufiger werden telefonisch oder schriftlich Anfragen an die Erstberater\*innen und Rechtssekretäre gestellt. Neben der Beantwortung von akuten Fragen, ist der KAB die Aufklärung über Arbeitnehmerrechte und über das Sozialrecht ein wichtiges Anliegen. Daher wird es dieses Jahr zwei Schulungen in die Einführung vom Arbeits- und Sozialrecht geben.

Einführung in das Arbeitsrecht - 02.03.19, 10:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Einführung in das Sozialrecht - 28.09.19, 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Mitglieder der KAB haben mit dem KAB-Berufsverband einen starken Partner im Arbeits- und Sozialrecht an ihrer Seite.

Weitere Infos zum Rechtsschutz und den Fortbildungen finden Sie unter den folgenden Links.

Im Januar und Anfang Februar führten wir über 25 Beratungsgespräche, setzten über 40 Schreiben auf und bekamen den Vollmachten über 10 KAB Mitglieder in ihren Angelegenheiten zu Vertreten. Somit sorgt der Januar für einen guten Einstieg in das neue Jahr.

### **Vorstandskonferenz Ludwigshafen**

Für uns haben Claudia Burrichter und Paul Kater teilgenommen.

### **Mitgliederwerbung**

Der Mitgliederstand aktuell beträgt 85000. Daher wird es eine Mitgliederwerbekampagne geben. Kosten pro Jahr belaufen sich auf 100.000 Euro, 70.000 € kommt aus den Diözesen und 30.000 vom Bundesverband. Pro Diözesen sollen zwei

Multiplikatoren benannt werden. Die Diözesen sollen dem Bundesverband mitteilen mit wieviel Euro sie sich pro

Jahr beteiligen. Basis ist 1 Euro pro Mitglied. Für die Werbung muss eine Agentur beauftragt werden. Für eine

Agentur gibt es noch keine Entscheidung. 2020 ist Start der Mitgliederwerbung.

Multiplikatorenschulung 25 Mai

2019 in Frankfurt, Saalbau und 21./22. September 2019 in Fulda.

### **Mitgliederverwaltung**

Das alte System hat massive Probleme. Es wird ein neues System geben, um die Probleme zu beseitigen. Eine neue Software soll angeschafft werden. Die bisherigen Daten müssen erhalten bleiben. Der Bundesausschuss hat beschlossen Mittel aus den Soli-Fonds für die Neuausrichtung der Mitgliederversammlung einzusetzen. Eine Projektgruppe wurde eingerichtet um die Mitgliederverwaltung zu gestalten. Software - Angebote werden eingeholt. Ende Februar Entscheidung wird über die Firma entschieden. Ab Herbst 2019 Aufbau der Software. 2020 wird noch die Beitragsrechnung mit dem alten System erstellt werden müssen. Ab 2021 soll dann die die

Beitragsrechnung mit der neuen Software erstellt werden

### **Mitgliedermagazin Impuls**

Das Mitgliedermagazin wird neugestaltet, wieder ein Magazin in der früheren Form in einer überarbeiteten Aufmachung.

Ab 2019 gibt es die neuen Ausgaben. Die Ausgabe hat ca. 34 Seiten und wird 4-mal im Jahr herausgegeben. Der erste Teil des Magazins wird themenbezogen gestaltet, das Thema der ersten Ausgabe wird die Rente sein und am 25. Februar herausgegeben. Es werden 80000 Auflagen gedruckt.

### **Kampagnenarbeit**

Ref. Susanne Socher

Kampagne ist eine zeitlich befristete Aktion mit einem definierten Ziel. Mit einer Kampagne sollen mehr Personen erreicht werden. Kampagne kann ein Aufruf sein oder Unterschriftensammlung, Anzeigen / Plakate, Demonstrationen usw. sein.

In der Kampagnenarbeit müssen Ziele gesetzt werden, dennoch ist Kampagnenarbeit nur bedingt planbar - unvorhergesehenes kann passieren und es wird auch manchmal chaotisch und es ist zwischendurch auch zeitintensiv.

Campaignerausbildung: Es sollen auf Bundesebene Personen ausgebildet werden, die dann die KAB in Kampagnen unterstützen soll. Ausbildung in 4 Module. 15

Ausbildungsplätze sind vorgesehen. Alle Plätze sind besetzt. 11 Plätze aus den Diözesanverbänden (Haupt und Ehrenamt) 4 Plätze gehen an den Bundesverband.

## **Bericht über den dritten Bundesausschuss**

Der dritte Bundesausschuss der KAB fand am 10./11.11.2018 im Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen statt. Jeweils zwei Delegierte aus jedem Diözesanverband nahmen daran teil.

Nach den üblichen Regularien wie bzw. der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung wurde der Bericht des Bundesvorstandes vorgelesen. Besonders hervorgehoben wurde die Aktion „Wir drehen am Rad- Faire Arbeit on Tour, das Thema Beitragserhöhung und die Mitgliederverwaltung. In der Mitgliederverwaltung ist es wiederholt zu technischen Problemen gekommen, hinzu kamen personelle Probleme. Andreas Luttmann wird deshalb die Mitgliederverwaltung zu seiner Hauptaufgabe machen.

Des Weiteren berichtete die Vorsitzende des Wahlausschusses Bernadette Branzk darüber, dass es zwei Kandidaten für die Aufgabe des Bundespräsidenten geben würde, beide aber keine Zustimmung des Ortsbischofes bekommen haben. Zudem wurden in der Zwischenzeit verschiedene Orden angeschrieben und ein Gespräch mit dem für pastorale Fragen zuständigen Bischof Bode anberaumt. Es folgte eine Diskussion, inwieweit pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Frage kommen könnten. Die verbietet aber derzeit die Satzung, außerdem wäre die Finanzierung zu berücksichtigen.

Im weiteren Verlauf der Tagung wurde der Bericht des Aufsichtsrates und des Soli Fond Beirates vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat die Jahresrechnung 2017 und die Bilanz geprüft und dem Bundesvorstand Entlastung erteilt. Kosteneinsparungen wurden vor allem im Bereich der Personalkosten, bei der Durchführung des Bundesverbandstages und im Verwaltungskostenbereich erzielt.

Die Berichte der Diözesanverbände erfolgten anhand von Bildern und schriftlichen Berichten an Pinnwänden. Für den DV Osnabrück beinhaltete dieser Bericht einen Rückblick auf das vergangene dreiviertel Jahr (Diözesantag, Sögeler Sozialtag, Radtour mit dem Bundesvorstand) und war mit diversen Bildern dieser Aktionen illustriert.

Zum Schwerpunkt Arbeit. Macht. Sinn. erfolgte ein Bericht der Steuerungsgruppe. Das Lesebuch für 2019/2020 ist bereits in Planung und es wird zum Dezember 2018 eine Inhaltsangabe geben. Der Aktionstag 2018 hat großen Anklang gefunden. 13 Diözesanverbände (Auch unser DV) haben sich beteiligt. Die Idee eines gemeinsamen Aktionstages soll auch für 2019 beibehalten werden.

Das Kabarettprogramm mit dem Titel Arbeit. Macht. Angst von Lutz von Rosenberg Lipinsky ist fertig und eine Vorpremiere fand im November 2018 im DV Freiburg statt. Plakate und Eintrittskarten sind fertiggestellt und können bestellt werden. Weiterhin werden weitere Veranstalter aus den Reihen der KAB gesucht. Informationen hierzu sind unter [www.kab.de](http://www.kab.de) abrufbar.

Der Ratschlag Digitale Arbeit Menschenwürdig findet vom 21.-23.06.2019 in Augsburg statt. Einladungen zu dieser Aktion werden Anfang 2019 versandt.

Dr. Timo Freudenberger berichtet, dass die Projektgruppe Mitgliederwerbung getagt hat und beim nächsten Bundesausschuss beschlossen werden soll, welche Agentur uns beraten und begleiten soll. Es wurde beschlossen, eine Steuerungsgruppe einzurichten, die aus 5 Diözesanvertretern bestehen soll. Weiterhin soll zu dieser Gruppe ein Mitglied aus dem Bundesvorstand gehören und Wilfried Wienen als Referent für Verbandsentwicklung. Gewählt wurden:

- Anika Triller DV Köln

- Dr. Timo Freudenberger DV Hildesheim
- Alexander Kolbow DV Würzburg
- Michael Schmitt DV Fulda
- Peter Wendling DV Speyer

Nach erfolgter Diskussion wurde der vorliegende Kooperationsvertrag zwischen der CAJ und der KAB beschlossen. Die Zusammenarbeit soll durch regelmäßigen Austausch und gemeinsame Projekte, Aktionen und Beschlüsse verwirklicht werden. Der Rechtsschutz der KAB wird mit Rechtsberatung, Rechtshilfe und Rechtsvertretung auch den Mitgliedern der CAJ gewährt.

Der erste Tag wurde mit einem Gottesdienst beendet.

Nach einem Impuls zum St Martinstag wurde der Nachtrag zum Haushalt 2018 erörtert. Für eine wirkungsvolle Mitgliederwerbung ist ein Relaunch der vorhandenen Software notwendig. Zur Finanzierung sollen Mittel aus dem Soli Fond und als Rückstellung in den Haushalt 2019 für diese Aufgabe eingebracht werden. Für das Projekt wird eine Projektgruppe aus Hauptamtlichen und dem Bundesvorstand gebildet, die die Softwareentscheidung fällt und Veränderungsschritte umsetzt. Der Haushaltsplan 2019 wurde auf der Klausurtagung des Aufsichtsrates im September 2018 beraten und detailliert geprüft. Der Aufsichtsrat befürwortet eine Annahme des Antrages und regt an die veranschlagten Mittel für die Mitgliederwerbung aufzustocken. Maria Ettl informierte über die Weiterentwicklung des Impulses, da auch in diesem Bereich die Kosten gesenkt werden sollen. Des Weiteren informierte Andreas Luttmer Bensmann die Anwesenden über die erarbeiteten Vergleichsrechnungen zu den Kosten der Verlegung der Geschäftsstellen. Die Entscheidung darüber wurde auf den nächsten Bundesausschuss verschoben. Der Bundesausschuss beschloss den Haushaltsplan 2019 mit kleineren Veränderungen.

Als weiterer Tagesordnungspunkt wurde die Mustersatzung für Basisgruppen vorgestellt. Die Mustersatzung ist gedacht als verbindliche Satzung für diejenigen KAB Vereine und Gruppen, die sich keine eigene Satzung geben. Diese Mustersatzung soll Rechtssicherheit für die Gruppen geben. sobald alles noch einmal überarbeitet worden ist, liegt die Mustersatzung für alle vor und kann angefordert werden.

Der nächste Bundesausschuss findet am 9/10 März in Ludwigshafen statt.

### **Strukturen der KAB im Diözesanverband Osnabrück**

Wie vielen aufgefallen ist hat sich einiges in den letzten Jahren innerhalb unserer KAB verändert. Zum einen ist das KAB Büro Lingen, in das Ludwig Windhorst Haus (LWH) in Lingen umgezogen. Die Betriebsseelsorge, der Rechtsschutz, die KAB in NDS und die neuausgerichteten Schwerpunkte der KAB-Arbeit, führen dazu, dass die KAB innerhalb der Kirchen, der Kommunal- und Landespolitik, der Presse und der Arbeitswelt wieder verstärkt wahrgenommen wird.

Dieser Prozess benötigt Zeit und Kraft, aber unsere ersten Erfolge geben uns recht. Es ist wichtig, dass wir als KAB in die politischen und gesellschaftlichen eingreifen und aktiv werden. Nur so können wir die (Arbeits-) Welt gestalten. Nur so bleibt und wird die KAB attraktiv für neue und „alte“ Mitglieder.

Diese Erfolge haben wir dem Prinzip der KAB zu verdanken, das Ehrenamtliche und Mitarbeiter Hand in Hand arbeiten und somit die KAB als Mitgliederverband stärken.

Diesem Wandel und die damit verbundenen Aufgaben ist es auch geschuldet, dass sich auch die Arbeit der Mitarbeiter\*innen stetig verändert und wir diese Veränderung begleiten.

Somit bitten wir um Verständnis, dass nicht alle KAB Termine von Mitarbeiter\*innen begleitet werden können. Für uns haben die Erreichbarkeit der KAB-Büros, die Unterstützung der Mitglieder und Ortsgruppen und die Projekte, Strategien und Veranstaltung im Zug der Neuausrichtung und des Ausbaus der KAB oberste Priorität.

### **KAB in Niedersachsen und Bremen**

In der KAB in Niedersachsen und Bremen stimmen sich die KAB Diözesanverbände Hildesheim und Osnabrück und der Landesverband Oldenburg ab, um gemeinsam die Interessen der KAB-Mitglieder in Politik und Gesellschaft zu vertreten.

Einige Schwerpunkte:

- **Europawahl**, am 26.05.19: die KAB in NDS & HB werden einen Wahlauftrag veröffentlichen.
- **Ladenöffnung**: Die KAB bringt sich über die Landesallianz für den freien Sonntag in die Verbandsanhörung zum **Ladenöffnungs- und Verkaufszeitengesetz ein**.
- **Parlamentarisches Frühstück**: Ehren- und Hauptamtliche der KAB setzen sich in der zweiten Hälfte dieses Jahres mit Politiker\*innen des Landtags zusammen, um sich über die Entwicklung einer christlichen/gerechten Arbeitswelt auszutauschen.
- **Tariftreue**: Die KAB setzt sich gerade für die **Tariftreue** bei der Vergabe öffentlicher Aufträge ein.

Durch den Einsatz der KAB in NDS & HB, können wir die Themen und Interessen unserer Mitglieder in den Landeshauptstädten Hannover und Bremen einbringen und die Politik ein Stück weit beeinflussen.